

Gericht

Verwaltungsgerichtshof

Entscheidungsdatum

16.04.2004

Geschäftszahl

2001/10/0156

Rechtssatz

Die gesetzmäßige Beurteilung von Tatbestandsmerkmalen wie "nachhaltige Beeinträchtigung des Gefüges des Haushaltes der Natur im betroffenen Lebensraum", "Beeinträchtigung des ökologischen Gleichgewichts" und "Beeinträchtigung des Naturhaushaltes" setzt nachvollziehbare, auf die Lebensbedingungen konkreter Tiere und Pflanzen Bezug nehmende, naturwissenschaftliche, auf die qualitativen und quantitativen Aspekte des konkreten Falles, auf die Art der beantragten Maßnahme und die von dieser ausgehenden Auswirkungen auf die geschützten Güter Bedacht nehmende Feststellungen voraus (vgl zB die hg Erkenntnisse vom 25. Februar 2003, Zl 2001/10/0109, vom 27. März 2000, Zl 97/10/0149, vom 22. Dezember 1997, Zl 95/10/0087, vom 28. April 1997, Zl 94/10/0105, vom 24. April 1995, Zl 93/10/0187, vom 29. November 1993, Zl 92/10/0083, vom 28. September 1992, Zl 91/10/0205, und vom 9. Juli 1992, Zl 91/10/0163).

Beachte

Miterledigung (miterledigt bzw zur gemeinsamen Entscheidung verbunden):

2002/10/0212

2001/10/0081